

Vereine aus Oelde informierten sich über SEPA



Der Countdown läuft: 2014 tritt die so genannte SEPA-Richtlinie („Single Euro Payments Area“) in Kraft. Sie soll den europäischen Überweisungs- und Lastschriftverkehr in 33 Teilnehmerländern vereinheitlichen. Deshalb werden die nationalen Zahlungsverkehrssysteme für Überweisungen und Lastschriften durch europaweit identische Systeme ersetzt.

Welche Auswirkungen die neue Richtlinie insbesondere für Vereine hat, darüber informierten sich jetzt rund 100 Gäste bei einer Veranstaltung der Sparkasse Münsterland Ost im SparkassenForum Oelde. Fragen hatten die Vertreter der hiesigen Vereine reichlich mitgebracht. In der zweistündigen Veranstaltung stellten Kai Engels (r.) und Patrick Stens (l.) aus dem Fachbereich eBanking die wichtigsten Änderungen im Detail vor und erläuterten die notwendigen Maßnahmen zur Umstellung: Damit die Vereine ab Februar 2014 weiterhin am Zahlungsverkehr teilnehmen können, müssen sie Computersysteme und

Buchhaltung anpassen sowie ihre Mitglieder informieren.

Insbesondere die EU-Vorgaben zur so genannten Vorabinformation (Pre-Notification), in der die Vereine ihre Mitglieder über den Einzug der Beiträge benachrichtigen, wollten die Gäste kennenlernen. „Der Verein muss das Mitglied 14 Tage vorher über den genauen Fälligkeitstag und die Höhe der fälligen Lastschrift informieren“, erläuterte Kai Engels. „Bei gleichbleibenden und wiederkehrenden Lastschriften ist keine Wiederholung erforderlich, es kann auch mit allgemeinen Aussagen wie ‚erster Arbeitstag im Monat‘ gearbeitet werden.“

Die Sparkasse empfiehlt allen Unternehmen und Vereinen, kurzfristig die notwendigen Schritte für die Umstellung zu unternehmen. Informationen und Broschüren für Firmen, Vereine und Privatkunden sind bei allen Beraterinnen und Beratern der Sparkasse erhältlich sowie im Internet unter

www.sparkasse-mslo.de/sepa